Microsoft Business User Forum e.V. mbuf

NEWSLETTER
FEBRUAR 2022

SIE LESEN HEUTE:

- File Header – das Vorwort des Vorstandes 1
- Community lebt von Interaktion... 3
- #mbufJK22 – aktuelle Informationen und Hinweise 4
- #mbufJK22 / Mitgliederversammlung 2022: Potentielle Kandidaten für die Ergänzungswahlen zum Vorstand stellen sich vor... 7
- mbuf im Jahr 2022 – das sind unsere Themen... 12
- mbuf legt Brotkrumen durch das DSGVO-Labyrinth 14
- DSGVO-konformer und arbeitsrechtlich korrekter Einsatz von Microsoft Tools - Betriebsräte von mbuf Mitgliedsunternehmen im Austausch mit dem Microsoft Betriebsrat 15
- Nachbericht: MVP-Speeddating III - Meet the Experts 17
- Vorbericht: mbuf auf dem DIGITAL FUTUREcongress in Frankfurt 18
- Aus den mbuf Arbeitsgruppen... 19
- Citizen Developer brauchen Security-Leitlinien ein Bericht aus der AG Future Technologies & Development 20
- Impressum und Kontakt 23

File Header – das Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder, liebe Partner und liebe Leser:innen dieses Newsletters,

das neue Jahr 2022 ist schon wieder (fast) zwei Monate alt, Corona und die Omikron-Variante beschäftigen uns immer noch und die neue Regierung, mein persönlicher Eindruck, ringt immer noch um ihre Positionen!

Meine Heimatstadt Mindelheim im mittelschwäbischen Landkreis Unterallgäu hat eines der größten, historisch genauen, Mittelalterfeste wieder abgesagt (Frundsberg-Fest) und eigentlich „tobt“, je nach Region, gerade der Fasching oder Karneval – aber auch hier „versalzt“ uns die pandemische Lage wieder gehörig die Suppe. Das wird, je nach persönlicher Präferenz, sicher unterschiedlich stark bedauert, nicht wahrgenommen oder sogar begrüßt…

Wie gut, dass es einige Konstanten gibt, die sich weder an Jahreszeiten, Viren oder persönlichen Vorlieben ausrichten. Hierzu gehören viele Standardthemen in der IT und viele neue („neue alte“) Trends, um die wir uns kümmern müssen, sollen, dürfen, um dem Anspruch als „business enabler“ gerecht zu werden!

Die Trend-Themen nehmen in der Fachpresse oder den Publikationen der einschlägigen Beratungshäuser wie immer rund um die Jahreswende breiten Raum ein. Für 2022 gehören dazu spannende Themen wie:

- ***Unbegrenzte Interaktion*** – Omnichannel allerorten, Kommunikation auf einer schier unbegrenzten Zahl an Endgeräten mit Text, Sprache, Gesten, Körpersignalen und dem gesamten verbundenen Kontext!

- ***Vernetzte Intelligenz*** – KI verbindet in Echtzeit alle strukturierten und unstrukturierten Informationen und ermöglicht damit Angebote und Services, die wirklich digitalisiert und personalisiert sind.

- ***Selbstlernende Datensysteme*** – neue Methoden für Struktur und Zugang, für eine sinnvolle Verknüpfung von Informationen.

- ***Grenzenlose Modularität*** – Modulare Komponenten bilden Anwendungen und sind hoch skalierbar, Function-as-a-Service-Modelle sind Alltag. Und das alles auf einer dezentralisierten (Multi-)Cloud-Infrastruktur.

- ***Selbstoptimierende DevOps*** – Agiles Arbeiten und die Verzahnung von Softwareentwicklung und IT-Betrieb sind in vielen Unternehmen an der Tagesordnung. Sich selbst modifizierender Code und kontinuierliche Optimierung lösen Sprints und iterative Fortschritte ab.

- ***Zero-Trust-Architektur*** – bei ständig zunehmenden Cyberattacken wird jeder „Input“ kritisch betrachtet! Am Ende steht eine Zero-Trust-Architektur mit strikten Authentifizierungsprozessen und föderalen Identitäten, um unbefugten Zugriff zu erschweren.

Aber es gibt auch andere beachtenswerte Konstanten. Viele meiner beruflichen Lieblings-Konstanten jedes Jahr finden sich unter dem Stickwort „mbuf“ in meinem Kalender! Ich spreche von den Aktivitäten unserer mbuf Community.

Egal welche unserer Formate, die Vielfalt der Themen, von Kolleginnen und Kollegen für Kolleginnen und Kollegen erarbeitet, mit hohem Praxisbezug und im vertrauensvollen Miteinander, bieten großen Mehrwert und sind meine persönlichen Ankerpunkte in diesen „verrückten“ Zeiten!

Wenn Sie das noch nicht erlebt haben, kann ich Ihnen nur empfehlen, es auszuprobieren! Im kritisch konstruktiven Dialog mit Microsoft adressieren wir auch dieses Jahr wieder eine große Bandbreite an Themen, fokussieren dabei immer auf aktuelle, spannende Fragestellungen, pflegen bei Arbeitsgruppentreffen und Sonderveranstaltungen wie den mbuf digital lounges den intensiven fachlichen Austausch innerhalb unserer mbuf Community und mit externen Experten. Einen kleinen Themenausblick finden Sie in diesem Newsletter.

Das definitive Highlight ist unser mbuf Jahreskongress 2022 am 28. und 29. Juni, in innovativer Hybridform, vor Ort und im Web! Ein „must attend“, den sich niemand entgehen lassen darf! Auch hierzu gibt dieser Newsletter einige Hinweise.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start ins Frühjahr, genügend Zeit für die Lektüre dieses Newsletters und uns allen, dass Corona mit all seinen unliebsamen Einschränkungen und Gefahren bald hinter uns liegt! Bleiben Sie gesund!

Bis bald in einer mbuf Veranstaltung...

Herzlichst Ihr

Detlev Mages
Mitglied des Vorstandes
Microsoft Business User Forum e.V.

Community lebt von Interaktion...

„Nicht allein die Größe einer Community entscheidet über deren Erfolg. Vielmehr sind Kommunikation und Interaktion wesentliche Erfolgsfaktoren.“

Diesen Satz las ich neulich in einer Abhandlung über den Wert und die Funktion von Communities. Ein wie ich glaube sehr zutreffender Satz.

Auch unsere mbuf Community lebt vom Austausch. Vom Austausch untereinander, aber auch vom Austausch mit Microsoft, mit unseren Partnern im mbuf Partnernetzwerk und mit externen Experten wie den Microsoft Most Valuable Professionals (MVP).

Wenn wir von Austausch sprechen, dann ist ganz ausdrücklich auch von ***Feedback***, also der Rückmeldung zu unseren Aktivitäten, die Rede. Ihre Reaktionen auf unsere Arbeit, auf Artikel in diesem Newsletter, auf Posts in den sozialen Medien sind für uns sehr wertvoll. Daher heute meine eindringliche Bitte:

Schenken Sie uns Ihr Feedback!

Folgen Sie uns in den sozialen Medien wie LinkedIn oder Xing. Liken, kommentieren oder teilen Sie unsere Posts. Und schreiben Sie ruhig mal ein paar Zeilen an unseren Vorstand (vorstand@mbuf.de) - er freut sich sehr darauf, von Ihnen zu hören...

Karl G. „Charly“ Zimmermann

#mbufJK22 – aktuelle Informationen und Hinweise…

Noch rund vier Monate bis zum mbuf Jahreskongress 2022. Scheint noch lange hin zu sein, aber wir alle wissen: Die Zeit vergeht wie im Fluge.

Heute für Sie ein paar Informationen zum Ablauf und zum Stand der Vorbereitungen.

Ort, Zeit und Ablauf

Der #mbufJK22 findet am *28. & 29. Juni 2022 als hybride Veranstaltung im Varieté Pegasus in Bensheim an der hessischen Bergstraße* statt. Vor Ort werden wir rund 50 Besucher begrüßen können und können basierend auf den letztjährigen Zahlen mit rund 180 zugeschalteten Teilnehmern rechnen..

Wir werden am Dienstag, dem ersten Kongresstag, um 9:30 Uhr die Eingangstüren – auch virtuell – öffnen. Am ersten Tag sind in einem Zeitfenster bis 17 Uhr sechs Vortragsslots vorgesehen. Die Pausen zwischen den Vorträgen wollen wir unter anderem dafür nutzen, die Sponsoren und Aussteller vorzustellen oder Couchgespräche mit Microsoft Ansprechpartnern zu führen.

Die Teilnahme an der anschließenden satzungsgemäßen Mitgliederversammlung ist unseren mbuf Mitgliedern vorbehalten.

Um 19:30 Uhr freuen wir uns dann auf eine abwechslungsreiche hybride Abendveranstaltung. Lassen Sie sich überraschen!

Am Mittwoch starten wir schon um 8:30 Uhr mit einer erfrischenden Morning Keynote in den zweiten Kongresstag. Nach wiederum sechs Vortragsslots wird uns die bekannte Rennfahrerin Ellen Lohr in ihrer Abschluss-Keynote eindrucksvoll aufzeigen, warum ohne eine gut eingespielte Boxencrew kein Titelgewinn möglich ist. Mit diesem motivierenden Beitrag zum Thema Teambuilding im Unternehmen und einem nachfolgenden kurzen Wrap-Up verabschieden wir gegen 17:30 Uhr unsere Teilnehmer.

Sponsoren und Aussteller

Wir freuen uns sehr, dass uns namhafte Dienstleistungs- und Lösungsanbieter bei der Umsetzung unseres ersten hybriden mbuf Jahreskongresses unterstützen. Vielen Dank dafür!

Unsere Sponsoren in diesem Jahr:

Ein Teil unserer Sponsoren ist auch mit einem Info-Stand vor Ort vertreten. Unseren online Teilnehmern werden wir die Aussteller bei einem virtuellen Walk-Around vorstellen.

Die Agenda

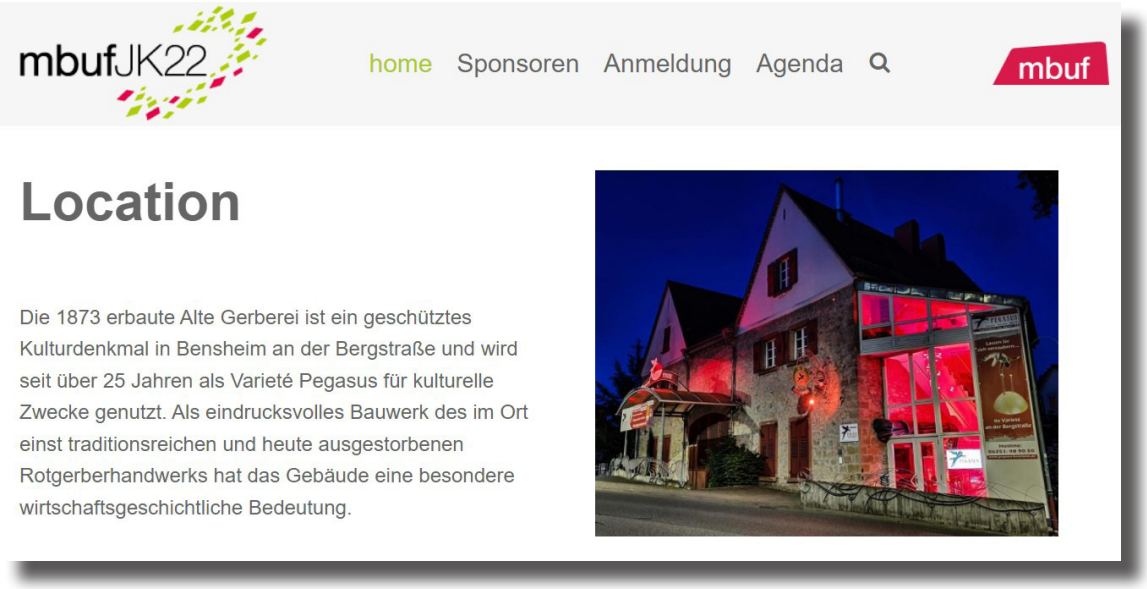
„Aus der Praxis, für die Praxis“ – das ist die große Überschrift für den #mbufJK22. Derzeit wird die Agenda mit den Vortragenden abgestimmt und zusammengestellt. Sobald die Agenda final steht, werden wir diese auf unserer Kongress-Webseite https://2022.mbuf.de veröffentlichen. Das wird in den nächsten Tagen geschehen – also immer mal wieder auf unserer Kongress-Webseite vorbeischauen.

Ihre Anmeldung zum Kongress und weitere Informationen

Auch wenn die Teilnahme an unserem mbuf Jahreskongress für Mitglieder kostenlos ist, ist eine Anmeldung notwendig – auch für die online Teilnehmer, denn nur angemeldete Teilnehmer erhalten einen Einwahl-Link. Alles was Sie hierzu wissen müssen (und auch alle weiteren Informationen), finden Sie auf unserer Kongress-Webseite https://2022.mbuf.de.

Melden Sie sich bitte frühzeitig an, wenn Sie den mbuf Jahreskongress 2022 vor Ort erleben möchten. Am besten gleich in den nächsten 14 Tagen. Die Teilnehmerzahl ist - wie bereits erläutert - begrenzt und auch die Hotelkapazitäten sind wegen einer gleichzeitig stattfindenden größeren Veranstaltung endlich!

Wir empfehlen das Hotel Bacchus in Bensheim. Dort erhalten Sie bei Nennung eines vereinbarten Kennwortes Vorzugskonditionen. Bitte sprechen Sie uns an.



#mbufJK22 / Mitgliederversammlung 2022: Potentielle Kandidaten für die Ergänzungswahlen zum Vorstand stellen sich vor...

Kennen Sie die Redensart „ein Loch aufreißen, um damit ein anderes zu stopfen“? Genau das passierte, als das Microsoft Business User Forum Marc Alvarado, bis dato ehrenamtlicher Sprecher des Vorstandes, für die Position des hauptberuflichen Geschäftsführers gewann: Der mbuf Vorstand schrumpfte mit dem Jahreswechsel auf drei feste Mitglieder und somit gemäß Satzung auf Minimalbesetzung.

Um die Beschlussfähigkeit aufrecht erhalten zu können, müssen diese Drei seither immer anwesend sein. Damit nicht genug, bei der nächsten turnusmäßigen Vorstandswahl in 2024 darf laut Satzung nur Christian Meier zur erneuten Wiederwahl antreten. Die anderen Vorstandsmitglieder haben dann die maximal erlaubte Amtszeit erreicht.

Um diese Herausforderung zu meistern und neben der Geschäftsstelle auch den Vereinsvorstand zukunftsfähig aufzustellen, findet während der Mitgliederversammlung im Rahmen des Jahreskongresses eine Ergänzungswahl zum Vorstand statt. Dabei geht es nicht nur darum, die Kopfzahl des Vorstandes zu erhöhen und damit eine Beschlussfähigkeit sicherzustellen. Die Aufstockung auf dann wieder fünf Vorstände ermöglicht eine Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern, entlastet jeden einzelnen. Daneben bringen neue Mitglieder andere Perspektiven und frische Ideen ins Führungsteam.

Wie mbuf in die glückliche Position kam, tatsächlich wählen zu können, ist der Community wohl bekannt. Im Dezember verschickte der geschrumpfte Vorstand einen postalischen Hilferuf an alle Community-Mitglieder und warb aktiv Praktikanten an. Sie wollten Interessenten einen Einblick in ihre Tätigkeit geben und für eine Mitarbeit im Vorstand motivieren.

Und es war ein voller Erfolg! Insgesamt fanden sich sechs Freiwillige, die seit Januar in die Welt der mbuf Vorstandsarbeit eingeführt werden. Damit Sie unsere “Vorstands-Praktikanten” kennenlernen und vielleicht schon jetzt eine ganz persönliche Vorauswahl für die anstehende Wahl treffen können, stellen wir Ihnen fünf davon nachfolgend kurz vor.

Thomas Bohlen ist derzeit Leiter IT Operations bei der medac GmbH, einem renomierten Pharmaunternehmen in Wedel nahe Hamburg. Bereits zuvor hatte er in seiner Rolle als Director IT Systems & Infrastructure bei der Nordex Energy GmbH Kontakt zum Microsoft Business User Forum e.V. Er ist Vorstandspraktikant der ersten Stunde und hatte sich schon vor dem Aufruf im Dezember gemeldet.

Welche Verbindung hast Du zu unserer mbuf Community?

TB: Ich bin seit Jahren schon dabei. Auch mein vorheriger Arbeitgeber war nämlich schon Mitglied im mbuf und ich über ihn in der Community. Daneben war ich bei einigen Jahreskongressen dabei.

Was motiviert Dich dazu, im mbuf Vorstand mitzuarbeiten?

TB: mbuf ist eine starke Community, in der man sich gegenseitig hilft. Es lohnt sich den Community-Gedanken weiter voranzubringen und damit auch ein entsprechendes Feedback in Richtung Microsoft zu senden. Im Vorstand kann ich Themen direkt angehen und habe direkten Einfluss auf die Weiterentwicklung der Community.

Was möchtest Du bewegen?

TB: Wichtig ist mir, dass wir der allgemeinen Konsumentenhaltung entgegen wirken können um so statt bloßen Zuhörern mehr aktive Mitglieder zu bekommen, die ihr Know-how und ihre Meinung einbringen. Dann möchte ich die Außenwahrnehmung des mbuf und seiner Stärken optimieren, sowie eine transparentere Kommunikation mit und Stärkung der Arbeitsgruppenleiter erreichen.

Roman Kleyn ist seit elf Jahren bei der KRONES AG beschäftigt. 2018 übernahm er als Head of Workplace Design gemeinsam mit seinen Kolleg:innen die Verantwortung für Themen wie Workplace Management, Enterprise Mobility Management oder Workplace Security.

Zuvor hatte er die fachliche Verantwortung im Bereich Software Deployment und Enterprise Mobility Management inne. Er sammelte daneben einige Erfahrung in der IT-Internationalisierung und unterstützt noch heute bei den Integrationen in die zentrale IT-Infrastruktur oder notwendigen Trainings der IT-Mitarbeiter vor Ort.

Welche Verbindung hast Du zu unserer mbuf Community?

RK: Wir von Krones beteiligen uns nach Möglichkeit intensiv in der Community und freuen uns über den Austausch mit anderen mbuf Mitgliedern in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen.

Was motiviert Dich dazu, im mbuf Vorstand mitzuarbeiten?

RK: Mich motiviert in erster Linie der Grundgedanke, gemeinsam Dinge zu bewegen. Denn ich sehe das wie viele in unserer mbuf Community: Gemeinsam haben wir die höchsten Erfolgsaussichten, etwas zu verändern und voneinander zu lernen.

Was möchtest Du bewegen?

RK: Als Teil des mbuf Vorstands wäre es mir ein großes Anliegen, die Zusammenarbeit der Community weiter zu intensivieren und noch mehr Unternehmen als aktive Mitglieder für mbuf zu gewinnen.

Ralph Löffler ist studierter Wirtschaftsinformatiker und seit 25 Jahren im Unternehmen fischerwerke Gmbh & Co. KG beschäftigt. Er verantwortet als Abteilungsleiter IT-Infrastruktur inzwischen drei Teams mit insgesamt 23 Mitarbeiter:innen. In seiner Position hat er die Gesamtverantwortung aus Budget- und Leitungssicht für Themen wie Client-Life-Cycle-Management, Mobile-Device-Management (Intune), operationale IT-Security oder auch die Office 365 Plattform.

Welche Verbindung hast Du zu unserer mbuf Community?

RL: Die fischerwerke GmbH & Co. KG ist Mitglied im mbuf. Vor einigen Jahren nahm ich dann am Jahreskongress und anschließend an diversen Arbeitsgruppen-Terminen teil. Was soll ich sagen? Ich bin dabeigeblieben und noch heute in der AG IT-Security Management aktiv.

Was motiviert Dich dazu, im Vorstand unserer Community mitzuarbeiten?

RL: Vor allem schätze ich den wichtigen und interessanten Austausch mit Gleichgesinnten zu IT-Themen, die sind nämlich wirklich meist mitgliederübergreifend diesel-

ben. Dann ist es mir wichtig, meinen eigenen Horizont für neue Themen zu erweitern und zur gegenseitigen „geistigen Befruchtung“ beizutragen. Auch die Chance auf Microsoft – zumindest rudimentär – Einfluss zu nehmen sowie deren Weiterentwicklungen aus erster Hand mitzubekommen sind nicht unrelevant.

Was möchtest Du bewegen?

RL: Ich möchte einer von vielen sein, die zur Zukunft des Hostings im Mittelstand oder bei agilen Arbeitswelten Impulse setzen und damit Deutschland aus seinem Winterschlaf holen. Wir müssen aufwachen und die Chancen der Digitalisierung ergreifen, um nicht international abgehängt zu werden. Ein hehres Ziel, ich weiß, aber steter Tropfen höhlt ja bekanntlich den Stein.

Der Werdegang des 56-jährigen *Bernhard Schöfer* von der Continental Automotive GmbH begann 1999 bei Siemens Automotive im Onsite-Support der lokalen IT. Mit dem Wechsel in die zentrale, konzernweite IT kümmerte er sich um die Erstellung von zentralen Software-Installationspaketen.

In der nächsten Station – jetzt bei Continental in Regensburg – beschäftigte er sich mit dem zentralen Applikations-Portfolio Management, bevor er dann die heutige Position des Enterprise Architekten übernahm. Seither dokumentiert er die aktuelle und plant die zukünftige IT-Architektur und verantwortet sämtliche Update-Themen der Microsoft Evergreen-IT.

Welche Verbindung hast Du zu unserer mbuf Community?

BS: Seit 15 Jahren in der Konzern-IT bin ich hauptsächlich mit den Microsoft Produkten beschäftigt. Intensiven Einblick und Kontakt zu Microsoft konnte ich unter anderem in den zentralen Rollout-Projekten von Windows 7 und 10 sowie Office 2013 und Office 365 bekommen. Während dessen lernte ich auch mbuf kennen. Ich bin unter anderem in den Arbeitsgruppen Workplace Management und Collaboration aktiv und konnte bei den Jahreskongressen 2018 und 2019 viele Kontakte knüpfen.

Was motiviert Dich dazu, im Vorstand mitzuarbeiten und was möchtest du bewegen?

BS: Was mir beim mbuf vor allem gefällt, ist, dass man sich nicht auf bestehenden Strukturen ausruht, sondern immer wieder neue Formate wie beispielsweise die mbuf spotlight days oder mbuf focus days entstehen. Und genau das ist es auch, was mich angeregt hat, hier mitzugestalten und mich für das Vorstandspraktikum zu bewerben. Ich würde mich freuen, in dieser Ebene weiter mitzuarbeiten und mbuf im Team

gut für die Zukunft aufzustellen. Hier kann ich auch mein inzwischen gutes Netzwerk zu Microsoft mit einbringen.

Gernot Zauner startete vor knapp 20 Jahren seine Karriere bei der MANN+HUMMEL GmbH in Ludwigsburg. Damals war sein Schwerpunkt Mailsecurity und er stieg mit Windows NT4 und Exchange 5.5 in die Microsoftwelt ein.

Als IT-Security Officer leitete er die letzten 2,5 Jahre ein Security-Team in der Zentrale und baute ein Security Operations Center in Indien neu auf. Das Team dort stellt den Security-Betrieb rund um die Uhr weltweit an über 80 Standorten sicher. Berufliches Ziel für 2022 ist die Restrukturierung der Security Governance sowie der Aufbau eines entsprechenden Teams.

Was ist Deine Verbindung zu unserer mbuf Community?

GZ: Das Netzwerken in der Community schätze ich am meisten und das ist für mich auch der Hauptgrund, beim mbuf dabei zu sein. Als Teil der Arbeitsgruppe IT-Security Management tausche ich mich mit Berufskollegen zu den relevanten Themen aus. Immer wieder bin ich auch bei den Fachvorträgen dabei.

Was motiviert Dich dazu, im Vorstand mitzuarbeiten?

GZ: Seit Anfang Januar bin ich in den Vorstandsmeetings dabei und finde den Austausch mit den anderen sehr inspirierend. Probleme können im kleinen Kreis ungeschminkt besprochen und regelmäßig an Microsoft adressiert werden, somit kommt die Kundenmeinung an. Die mbuf Community hat ein viel stärkeres Gewicht als jedes einzelne Unternehmen. Neue Veranstaltungsformate zu planen oder mbuf focus days und Vorträge mitzugestalten macht mir auch viel Spaß.

Was möchtest Du bewegen?

GZ: Ich will auch auf lange Sicht aktiv mitgestalten und vor allem helfen, mbuf noch bekannter zu machen. Daneben möchte ich den Vorstand und auch die mbuf Geschäftsstelle und Arbeitsgruppen bei ihren Aufgaben unterstützen. Hierfür kann ich zusätzlich Erfahrungen aus Unternehmenssicht einbringen und nutzen.

mbuf im Jahr 2022 – das sind unsere Themen...

Wenn man in den Suchmaschinen wie Bing oder Google mit dem Suchbegriff „IT Themen 2022“ danach sucht, was die IT Welt in diesem Jahr beschäftigt, dann lassen sich viele Suchergebnisse unter den vier großen Überschriften

- Cloud / hybride Umgebungen / SaaS / Transformation
- IT Security / Cyber-Security / Schutz der eigenen Infrastrukturen, Daten und Anwendungen
- New Work / Hybrid Work / Veränderungen in der Arbeitswelt
- Neue Tools und Arbeitstechniken / anytime - anyhow - anywhere

einordnen. Damit sind die großen Themenbereiche gesetzt. Ein weiteres, nicht nur „grünes“ Thema taucht – auch von künftigen gesetzlichen Vorgaben getrieben – am Horizont auf: Sustainability, zu Deutsch „Nachhaltigkeit“.

All diese Themen beeinflussen 2022 sicherlich auch die Arbeit unserer derzeit elf mbuf Arbeitsgruppen. Immer ausgerichtet an unserem Leitspruch „Aus der Praxis, für die Praxis“, denn der Austausch in unseren Arbeitsgruppen soll dazu beitragen, die lautstarken Buzzwords mit konkreten Anwendungsszenarien zu verbinden.

Darüber hinaus werden wir in unseren Sonderformaten **mbuf digital lounge** beziehungsweise **mbuf spotlight day** folgende Themen aufgreifen:

- **Microsoft Loop – die neue Canvas-App für hybride Arbeitsumgebungen**
  Was kann die App? Schnickschnack oder ein Schritt in die Arbeitswelt von morgen?
- **„Zero Trust“ – mehr Sicherheit für Ihr Unternehmen**
  Was ist Zero Trust abseits der Marketingfolien? Was ist zu beachten? Wie kann man einen solchen Ansatz im Unternehmen umsetzen?
- **Sustainability – neue Vorgaben von der EU in Sachen Nachhaltigkeit**
  Was kommt da auf uns zu? Warum ist Nachhaltigkeit mehr als Umweltschutz und was hat das mit IT zu tun? Wie kann Microsoft dazu beitragen, Nachhaltigkeit in unseren Unternehmen zu messen und zu verbessern?
- **Compliance – Microsoft Produkte DSGVO-konform und arbeitsrechtlich sauber einsetzen**
  Von der Diskussion mit den Datenschutzbehörden bis hin zu der Erstellung von Betriebsvereinbarungen.
- **Digitale Transformation – eine Standortbestimmung**
  Wie sieht erfolgreiche digitale Transformation aus? Was lernen wir aus Fehlern im Transformationsprozess?

Eine wichtige Anmerkung noch im Hinblick auf Themenfindung und Themenauswahl:

Wir sind eine Community - eine Anwendervereinigung, in der die Community-Mitglieder bestimmen, welche Themen in den Arbeitsgruppen auf die Agenda kommen. Für unsere Mitglieder hat das den großen Vorteil, dass sich jeder mit seinen aktuellen Themen einbringen kann. Jeder kann und soll auf diese Art und Weise seinen Einfluss ausüben.

- Mit welchen Themen befassen *Sie* sich derzeit?
- Und möchten Sie sich zu diesen Themen mit Ihren „Peers“ austauschen?

Dann nehmen Sie über info@mbuf.de mit uns Kontakt auf. Schreiben Sie uns einfach eine formlose Email. Wir stellen die Verbindung zur entsprechenden Arbeitsgruppe her.

.

mbuf legt Brotkrumen durch das DSGVO-Labyrinth

Arbeitskreis DSGVO stellt Leitfaden vor

Im Rahmen der mbuf digital lounge III „UPDATE DSGVO / MS Teams / M365 – erste Ergebnisse aus dem Arbeitskreis“ kamen am Donnerstagnachmittag (13.01.2022) in der Spitze über 90 Teilnehmer:innen zusammen und ließen sich über die neuesten Ergebnisse informieren. Am Ende der zweistündigen Veranstaltung des Microsoft Business User Forums (mbuf) war nicht nur klar, dass der Arbeitskreis DSGVO weiterarbeiten wird, sondern auch, dass es eine weitere Fachgruppe geben muss – zu vielschichtig sind die noch offenen Fragestellungen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch mbuf beschrieb Ralph Alkemade, Vice President IT Security bei der ANDREAS STIHL AG & Co. KG und treibender Kopf des Arbeitskreises, die Entwicklung von ersten Zweifeln an der DSGVO-Vereinbarkeit von M365 (damals noch O365) und MS Teams im Jahre 2018 bis hin zu den letzten Anpassungen der Microsoft Vertragsbedingungen im Herbst 2021. Danach stellte er – angelehnt an eine Orientierungshilfe von Dr. Stefan Brink, dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit von Baden-Württemberg – einen Leitfaden für Unternehmen vor, wie ein DSGVO-konformer Betrieb von M365-Infrastrukturen weitestgehend sichergestellt werden kann. Dieser Leitfaden entstand in enger Abstimmung mit Friedhelm Peplowski, Compliance-Spezialist der Microsoft Deutschland GmbH und aktives Mitglied des Arbeitskreises. Er erarbeitete unter anderem umfassende und dabei leicht verständliche Darstellungen des Datenflusses wesentlicher Microsoft 365-Komponenten.

Die anschließende lebhafte Diskussion zu diesem Leitfaden machte deutlich, dass ein solches Papier immer nur eine Hilfestellung und erste Orientierung geben kann. Jedes Unternehmen muss für sich eine Datenschutz-Folgenabschätzung spezifisch für den jeweiligen Einsatzzweck durchführen. Schnell wurde auch klar, dass das Thema DSGVO und M365 eine dynamische Betrachtung erfordert, da Microsoft kontinuierlich neue Features bereitstellt und die technischen Mechanismen raschen, oft unkommentierten Veränderungen unterliegen. Gemeinsamer Konsens: „Nicht abwarten, sondern einfach machen!“

mbuf Mitgliedsunternehmen können die Ergebnisse des Arbeitskreises unter info@mbuf.de bei der mbuf Geschäftsstelle anfordern. In den Fokus der Tätigkeit des Arbeitskreises rücken nun neben der weiteren Ausarbeitung des Leitfadens Tools wie Microsoft Viva oder der Microsoft Translator. Eine Expertengruppe aus Mitgliedern widmet sich parallel der konstruktiven Zusammenarbeit mit Betriebsräten und der Erstellung einer Muster-Betriebsvereinbarung.

DSGVO-konformer und arbeitsrechtlich korrekter Einsatz von Microsoft Tools – Betriebsräte von mbuf Mitgliedsunternehmen im Austausch mit dem Microsoft Betriebsrat

Als Teil des von mbuf gestalteten Themennachmittages „*New Work / Hybrid Work*“ im Rahmen des **Digital FUTUREcongress** Ende September 2021 stellte Microsoft seine Lösungen zum Thema Hybrid Work & Employee Experience vor.

In der anschließenden Diskussionsrunde kamen verstärkt Betriebsrat-relevante Fragen zur Umsetzung auf. Mit genau diesen Fragen hatte sich die Microsoft Deutschland GmbH als Arbeitgeber vor Einführung der verschiedenen Applikationen ebenfalls intern intensiv mit dem eigenen Betriebsrat auseinandergesetzt und gemeinsam Lösungen gefunden. Um die mbuf Mitgliedsunternehmen von diesen Lösungen profitieren lassen zu können, war es naheliegend, eine Möglichkeit des direkten Austauschs zu schaffen.

Rund 30 interessierte Betriebsräte nahmen am 1. Februar an der für mbuf außergewöhnlichen Veranstaltung teil. In den angesetzten 90 Minuten schaffte Astrid Hückelkamp, Betriebsrätin der Microsoft Deutschland GmbH, zunächst einen Überblick über die Strukturen bei der deutschen Niederlassung des Softwarekonzerns. Danach widmete sie sich den vorab eingereichten, mannigfaltigen Fragestellungen, die die anwesenden Betriebsräte in ihrem täglichen Geschäft umtreiben. Sie vermittelte sehr lebendig, mit welchen der angesprochenen Herausforderungen auch sie des Öfteren konfrontiert wird und welche teils pragmatische Herangehensweisen sie schon viele vermeintliche Hindernisse hat umschiffen lassen.

Schnell war klar, dass es nicht bei dieser einen Veranstaltung würde bleiben können. Zu komplex sind die Zusammenhänge und Hintergründe für die vollständige Beantwortung der angesprochenen Themen wie Gewährleistung der Vertraulichkeit, technische Voraussetzungen oder MS Applikationen. Nach einer kurzen Umfrage unter den zugeschalteten Teilnehmern standen die Themen der nächsten Treffen fest: Einerseits Microsoft VIVA und andererseits die Standard-Betriebsvereinbarung, an der die Microsoft Betriebsrätin derzeit mit ihren Kolleg:innen arbeitet.

Folgetermine sind:

- 09. März 2022, 13:00 – 15:00 Uhr mit der Überschrift MS VIVA.
  Astrid Hückelkamp erhält hier Unterstützung von ihrer Kollegin und VIVA-Expertin Nicole Höllebrand.
- 06. April 2022, 13:00 – 15:00 Uhr zur Standard-BV

Betriebsräte der mbuf Mitgliedsunternehmen können sich für diese Veranstaltungen gerne jetzt schon anmelden. Schreiben Sie dazu einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle (info@mbuf.de).

Ihr Betriebsrat war beim ersten Treffen nicht dabei? Das macht nichts. Da mbuf der Meinung ist, dass diese Termine für die Betriebsräte *aller* Mitgliedunternehmen relevant sind, werden Sie gerne selbst aktiv: Sprechen Sie Ihre Kolleg:innen bitte persönlich auf diese Austauschmöglichkeit an!

Nachbericht: MVP-Speeddating III - Meet the Experts

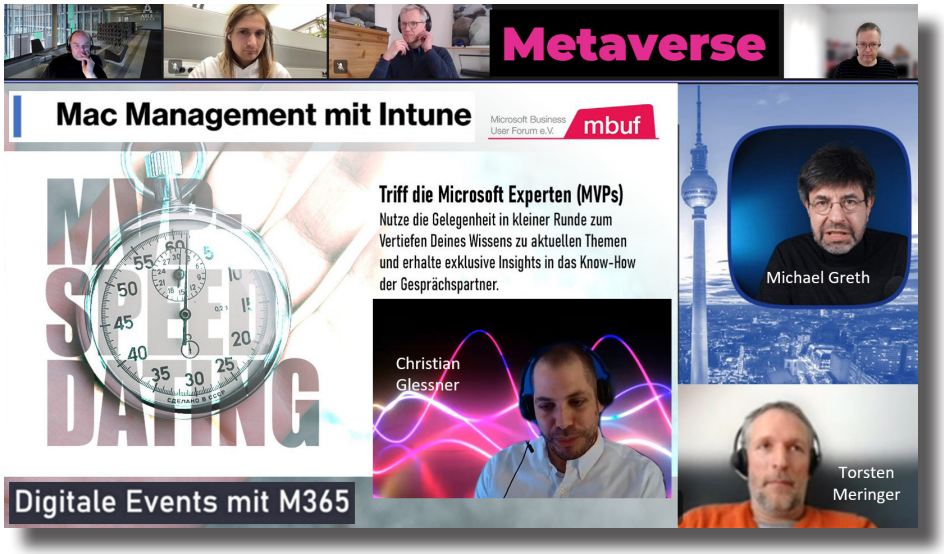
Die mbuf Community hatte zum dritten Mal zu einem MVP-Speeddating eingeladen. Erneut ging es darum, excellente Spezialisten auf ihren jeweiligen Fachgebieten kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Christian Glessner entführte uns in die Welt des Metaverse: Was ist das überhaupt? Was sind die Anwendungsgebiete? Wir haben gelernt, dass es - salopp gesagt - bei Metaverse darum geht, das Internet auf 3D upzugraden und so mehr soziale Präsenz zu schaffen. Wir bewegen uns künftig als Avatar in virtuellen 3D Räumen, treffen uns dort und können uns zum Beispiel via Internet gemeinsam virtuelle 3D Objekte in einem Showroom anschauen.

Michael Greth, einer der bekanntesten SharePoint- und M365-Experten in Deutschland, gab Tipps zu live Events, hybriden Veranstaltungen und Business-TV und zeigte auf, wie bei diesen Event-Formaten MS Teams zum Einsatz kommen kann.

Torsten Meringer ging darauf ein, wie man Apple Devices in einer ansonsten Microsoft geprägten Unternehmens-IT-Infrastruktur verwalten kann und zeigte eindrucksvoll, dass hier die Cloud-Lösung Intune gegenüber On-Prem Lösungen wie MECM klare Vorteile hat.

Die kurzen Impulsvorträge waren hoch spannend und aus den anschließenden Q&A Sessions konnte jeder Teilnehmer für sein Unternehmen ein paar wichtige Informationen mitnehmen. Unter dem Strich war das mal wieder ein hochinteressanter und sehr informativer Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an die Experten - und auch an die Teilnehmer für die lebhaften Diskussionen.



Vorbericht:
mbuf auf dem DIGITAL FUTUREcongress am 17. Mai in Frankfurt

Der DIGITAL FUTUREcongress als seit Jahren im Rhein-Main-Gebiet etablierte, überregionale Kongressmesse findet Mitte Mai im hybriden Format statt. Dabei dreht sich wieder alles um Trends und aktuelle Technologien für die Digitalisierung im Mittelstand. Die Veranstaltung richtet sich an die 1. und 2. Führungsebene von KMU, aber auch größeren Unternehmen.

Unter dem Motto “Rethink your Business Model” liegt der Fokus insbesondere auf den Top-Themen New Hybrid Work, KI, Robotik sowie der Entwicklung und Abstimmung neuer Geschäftsmodelle.

Die interaktive Austausch- und Informationsplattform im Forum der Messe Frankfurt, welche ebenfalls online verfolgt werden kann, bietet ein Konferenzprogramm mit impulsgebenden Keynotes, praxisorientierten Vorträgen und anwenderbezogenen Workshops. Als Event Specials erwarten das Publikum zudem ein Start-Up Award mit eigener Pitch-Bühne, eine Clusterstraße, Roboter-Check-in im Eingangsbereich, eine eSports Area, eine Networking Lounge, 3D-Druck und vieles mehr.

Parallel können Besucher:innen in der Ausstellung mit IT-Experten, Lösungs- und Serviceanbietern sowohl vor Ort als auch virtuell in Verbindung treten und mit anderen Teilnehmer:innen initiativ ins Gespräch kommen.

Das Microsoft Business User Forum e.V. beteiligt sich vor Ort mit einem Informationsstand und bestreitet einen Vortragsslot.

Kostenlose Tickets für mbuf Mitglieder

Mitarbeitende von mbuf Mitgliedsunternehmen können bei unserer Geschäftsstelle einen Promo-Code anfordern, mit dem man Gratis-Tickets buchen kann.

.

Aus den mbuf Arbeitsgruppen...

Mit Berichten aus den mbuf Arbeitsgruppen möchten wir transparent machen, dass auch in Zeiten der noch immer andauernden Corona-Pandemie unsere AG's als wichtige Eckpfeiler unserer mbuf Community „funktionieren".

Der als so wichtig erachtete Austausch zu aktuellen IT-Themen findet nach wie vor statt. Zwar nicht, wie früher grundsätzlich üblich, in Form von Präsenztreffen bei unseren mbuf Mitgliedsunternehmen, doch sehr erfolgreich als virtuelle Treffen auf unserer MS Teams Collaboration Plattform.

Wenn Sie in unseren Arbeitsgruppen mitarbeiten möchten, melden Sie sich bei uns. Nutzen Sie hierfür am besten unser Kontaktformular.

Wir möchten Ihnen hier noch ein paar Informationen zu unserer mbuf Community, dem Microsoft Business User Forum e.V., geben.

Wer oder was ist mbuf?

Für grundlegende Infos über das Microsoft Business User Forum e.V. – die mbuf Community - möchten wir Ihnen diese drei Links sehr ans Herz legen:

- https://mbuf.de/wp-content/uploads/mbuf_OnePager_Nov2020.jpg
- https://mbuf.de/wp-content/uploads/mbuf_AboutUs_2020-03-24.pdf
- https://mbuf.de/zu-gast-in-der-pegasus-late-night-live-talk-und-actionshow

Citizen Developer brauchen Security-Leitlinien – ein Bericht aus der AG Future Technologies & Development

Governance auf der Microsoft Power Platform war das Thema der mbuf Arbeitsgruppe Future Technologies & Development am 9. Februar. Den in Leitlinien festgelegten Rahmen, wie und mit welchen Daten Entwickler beispielsweise auf dieser Plattform agieren können, zeigen zwei Unternehmensvorträge.

Im Zentrum der Überlegungen stehen dabei die Power Apps, eine in der Power Plattform integrierte Suite von Applikationen, Diensten und Konnektoren. Die dazugehörige Datenplattform stellt eine Entwicklungsumgebung bereit, auf der Citizen Developer Geschäftsanwendungen erstellen, die auf Daten in SharePoint, Microsoft 365, Dynamics 365 oder in einem SQL-Server zugreifen.

Philip Teilmeier, AG-Pate seitens Microsoft, erklärte während seines Vortrags in der Arbeitsgruppensitzung, warum Unternehmen für die Power Platform eine Governance brauchen und zeigte auf, wie Microsoft diese Aufgabe löst. *„Hier wurde deutlich, wie eine Governance aussehen kann, wenn ein IT-Haus aus dem Vollen schöpft“*, berichtet Arbeitsgruppenleiter Thomas Becker, der im Hauptberuf bei Linde plc mit einem globalen Team die Power Platform betreut. Die meisten Unternehmen müssen mit deutlich weniger Ressourcen auskommen als der Softwarekonzern. Wie eine Governance unter solchen oft eher eingeschränkten Rahmenbedingungen aussehen kann, präsentierte Becker in einem Vortrag am Beispiel seines Arbeitgebers.

Eine Grundfrage müssen Unternehmen beim Einsatz der Power Plattform beantworten: Sollen in einem offenen Ansatz Citizen Developer aus den Fachabteilungen die Möglichkeit bekommen, eigene Apps zu erstellen oder soll sämtliche Entwicklung in der IT-Abteilung erfolgen? Daran richtet sich die Strategie aus. Linde plc gibt den Fachabteilungen die Möglichkeit, ihre Apps selbst zu gestalten. Eine Governance sorgt dafür, dass das Unternehmen dabei die Kontrolle behält.

Die Power-Plattform löst oft Excel-Checklisten ab

Manche Mitarbeiter haben lange auf diese Freiheit gewartet und entwickeln nun auf der Power Platform Apps, die Aufgaben erledigen, für die früher Microsoft Excel genutzt wurde. Meist sind das Checklisten oder einfache Approval-Workflows, bei denen ein Vorgesetzter in einem Power-App-Formular eine Aktion freigibt.

„Die jungen Mitarbeiter fordern ein solches Vorgehen ein, denn sie haben sich typischerweise in ihrer Ausbildung IT-Kenntnisse angeeignet“, berichtet Becker von seinen Erfahrungen. *„Allerdings gibt es nach wie vor auch Kollegen in den Fachabteilungen, die solche Kenntnisse nicht haben und erwarten, dass die IT-Abteilung oder ein externer Dienstleister eine App für sie erstellt.“*

Interessierten Anwendern gibt die IT-Abteilung von Linde plc deshalb eine Kurzeinführung in die Power Plattform. In einer Microsoft-Teams-Community unterstützen sich die Citizen Developer anschließend gegenseitig. „Learning by doing“ heißt das Prinzip, und eine Governance stellt Leitlinien auf, wie die Anwender auf der Power Plattform agieren.

Vier Grundregeln leiten den Umgang mit Power Apps

Die Governance für die Power Plattform steht bei Linde plc auf vier Grundpfeilern: Anwender müssen sich registrieren. Richtlinien legen fest, welche Daten sie verwenden und mit wem sie diese über die App Daten teilen dürfen. Erlaubt sind ausschließlich Mitarbeiter im Unternehmen, die von ihrer Rolle her auf die jeweiligen Inhalte zugreifen dürfen. Sämtliche Konnektoren unterliegen der Kontrolle. Nicht gestattet ist eine Synchronisierung mit Cloud-Diensten wie Dropbox oder mit Social Media wie Facebook oder Twitter.

„Dank dieser Governance sind wir mit den Power Apps deutlich sicherer unterwegs als mit den früher verwendeten Excel-Dateien, die Anwender unkontrolliert per E-Mail verschickt haben“, erläutert Becker. *„Wir kennen nun alle Anwender, wir wissen, welche Daten sie mit wem teilen, und wir schränken unerwünschte Zugriffe und Konnektoren ein.“*

Die Arbeitsgruppenleitung sucht Verstärkung

Das nächste Treffen ist für den 4. März angesetzt und beschäftigt sich damit, wie professionelle Entwickler mit Citizen Developern zusammenarbeiten, wie gemeinsame Projekte aussehen können und wie sich beide Gruppen idealerweise ergänzen.

Ein weiteres Thema ist die geplante Aufstockung der AG-Spitze. Die gemeinsame Leitung der im letzten Jahr zusammengelegten AG Future Technologies und AG Development übernahmen Thomas Becker und Derek Ashby. Wegen einer beruflichen Veränderung musste Ashby seinen Posten leider inzwischen wieder abgeben. Nun sucht Becker eine Kollegin oder einen Kollegen als dessen Nachfolger:in.

Wünschenswert sind dabei Kenntnisse im Development für die Power Plattform, für Microsoft 365 und/oder für Microsoft Dynamics. Ein Thema für den Bereich Future Technologies könnte beispielsweise auch das Internet der Dinge sein.

Künftige Sitzungen der Arbeitsgruppe finden laut Becker jeweils am ersten Freitag eines Monats statt und dauern ungefähr zwei Stunden – zunächst so lange, wie sich dafür genügend Interessenten finden.

Ein Bericht von Jürgen Frisch

Sie haben interessante Beiträge in diesem Newsletter gefunden?

Sie sind neugierig geworden?

Sie interessieren sich für eine Mitarbeit in unseren Arbeitsgruppen?
Sie möchten mehr über unsere mbuf Community erfahren?

Dann folgen Sie bitte *zunächst* den nachfolgenden Links und nehmen Sie *dann* über unsere Webseite Kontakt mit uns auf...

https://mbuf.de/wp-content/uploads/mbuf_AboutUs_2020-03-24.pdf
https://mbuf.de/wp-content/uploads/mbuf_OnePager_Nov2020.jpg

Impressum und Kontakt

Über das Microsoft Business User Forum

Das Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) ist die weltweit einzige unabhängige Anwendergemeinschaft auf Entscheiderebene, die strategisch und geschäftsorientiert im Dialog mit Microsoft dafür arbeitet, die Produkte und Lösungen des Softwareherstellers für den professionellen Einsatz zu optimieren. Das im Jahr 2004 gegründete Netzwerk von Anwenderunternehmen sensibilisiert Microsoft für die Anforderungen großer Unternehmen und ermöglicht seinen Mitgliedern, in den derzeit elf Arbeitsgruppen praxisnah Themen von IT-Security und Lizenzmanagement bis hin zu Microsoft Dynamics zu diskutieren. Die Mitgliedsunternehmen repräsentieren circa zwei Millionen Microsoft-Seats.

Der Film **„Focus on business IT“** stellt die Organisation und ihre Aktivitäten dar: youtube.com/watch?v=qDDczQQAUF4

V.i.S.d.P.

mbuf e.V.
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt
Deutschland
interessenten@mbuf.de

Kontakt

Marc Alvarado,
Geschäftsführer
marc.alvarado@mbuf.de

Arbeitsgruppen

- CIO Kreis
- Collaboration
- Dynamics AX
- Dynamics AX Administration
- Dynamics AX Finance / Controlling
- Dynamics NAV
- Enterprise Infrastructure
- Future Technologies und Development
- IT-Security-Management
- License-Management
- Workplace-Management

Stay informed! Follow us!

Besuchen Sie bitte xing.com/companies/microsoftbusinessuserforume.v.-mbuf sowie https://www.linkedin.com/company/27158188 und abonnieren Sie dort unsere Unternehmensnachrichten.